

Wir sind der Schmutz

Herzlich willkommen Fremder unter der Staubschicht der Abstellkammer des Internets. Willkommen auf einem schmutzigen Blog, so unbedeutend, dass die Bedeutungslosigkeit schon beinahe physisch wird. Willkommen an dem digitalen Ort, der nur existiert um zu existieren, der nur gefüllt wird um voll zu sein und lediglich deshalb geführt wird, damit seine Existenz die Grundfesten des Kosmos erschüttern möge, damit alles was lebt und atmet davon in seinen Bann gezogen werde.

Du liest, wir sind bescheiden. Ich möchte mich in meiner schon sprichwörtlichen Bescheidenheit gar als das Tüpfelchen auf dem evolutionären I des imaginären Konzeptes der Bescheidenheit bezeichnen und tue das deshalb auch. Erkenne deinen wahren Willen und dann tu' was du willst.

Wir glauben nicht, dass es dem materiell gebundenen Menschen möglich ist, die Wahrheit zu erkennen. Unser Körper bindet uns an einen Ort, unsere Sterblichkeit bindet uns an eine Epoche, unsere Menschlichkeit bindet uns an einschränkende Regeln. Niemand kann alles sehen, überall sein und alles wissen und so können wir nie wirkliche Erkenntnis erlangen. Man kann nichts wissen, was man nicht mit eigenen Augen gesehen hat und man kann den eigenen Augen nicht trauen. Jeder, der sagt, er kenne die Wahrheit lügt - ausnahmslos. Alle Hassprediger, Fundamentalisten, Faschisten, Rassisten, Kommunisten und Vollidioten sind Menschen, die für sich in Anspruch nehmen, die eine Wahrheit gefunden zu haben und sie alle brachten und bringen ihren Mitmenschen nichts als Unglück. Es ist auch interessant, dass man eine ziemlich direkte Verbindung zwischen sinkendem Intellekt und steigender Überzeugung von der eigenen Wahrheit herstellen kann.

Deshalb sind wir hier - nicht um euch neue Wahrheiten zu bringen. Das können wir gar nicht. Sondern um eure bestehenden Wahrheiten anzugreifen, denn sie sind alle falsch und das Festhalten daran macht euch zu gefährlichen Menschen. In den Dimensionen, deren Schatten wir zu erahnen in der Lage sind gibt es keine Wahrheiten.

Wo keine Wahrheit, da keine Lüge und keine moralische Instanz; es bleibt nur noch der Verstand. Was verrät uns dieser? Nun, er sagt uns, dass der Mensch ein

soziales Wesen ist. Ein Wesen, das nur als Sieger aus dem erbarmungslosen Wettstreit der Arten hervorging, weil es als Gruppe vereint handelt. Folglich ist alles, was die Harmonie des menschlichen Zusammenseins fördert ehrenwert und alles, was einem harmonischen Miteinander zuwiderläuft verwerflich.

Hmmmm... ist das wirklich so? Vielleicht. Vermutlich nicht. Es gibt kein Schwarz und Weiß, kein Gut und Böse, kein Falsch und Richtig - all das entspringt dem irrigen Glauben, dass es eine Wahrheit gäbe, die als Fixpunkt dienen könne. Quasi die Medaille, deren Sicht- und Kehrseite man einfach ablesen könne. Man irrt und tut selbst im Verständnis der eigenen Wahrheit böses um das Gute der eigenen Wahrheit zu fördern und gefährdet verantwortungslos die Harmonie.

Also erheben wir uns aus der immateriellen Realität des Gedachten in die immaterielle Realität des digital Geschriebenen und werden wahr. So wahr, wie die Unwahrheit eben sein kann und verkünden verbissen daran festhaltend die einzige und letzte Wahrheit: es gibt keine Wahrheit - es gibt nur hellgrau und dunkelgrau, ehrenwert und verwerflich, falsch und falscher und eigentlich gibt es noch nicht einmal das. Es gibt die Demagogen von den Kommentarspalten in Facebook bis in die höchsten Kreise der Regierung und es gibt Schmutz, Schmutz, der sich über all die schönen Wahrheiten legt wie ein schwerer Vorhang und alles darunter als das offenbart, was es ist: ein verlogenes Schmierentheater.

Wir sind dagegen. Wir sind der Schmutz. Schmutz für die Welt☐☐